

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Arzu Tokar .....	11
Einleitung .....	17
<b>I. Scharia und Frau – Hinleitung zum Thema .....</b>	<b>25</b>
<b>Mohammed: Unübertroffener Held der Gleichberechtigung? .....</b>	<b>26</b>
Der Islam erkennt der Frau keine Gleichberechtigung und Freiheit zu .....	27
Legitimierung der frauenfeindlichen Scharia-Bestimmungen .....	28
Die Behauptung, nicht der Islam, sondern seine falsche Anwendung und fremde Einflüsse seien schuld .....	30
<b>Als die Frau vor dem Islam Rechte und Freiheit besaß .....</b>	<b>39</b>
Die Freiheit der arabischen Frau in der vorislamischen Zeit (Dschahiliyya) .....	39
Die Freiheit und die politische Macht der türkischen Frau vor der Islamisierung .....	43
Mohammed entmachtete die Frauen politisch .....	52
Die Scharia ist die Ursache für die Rückständigkeit der türkischen Gesellschaft .....	56

## **II. Mohammeds Definition der zu knechtenden Frau ..... 71**

### **Das Vortäuschen von Respekt bei gleichzeitiger Erniedrigung der Frau ..... 72**

#### **Mohammeds Sicht auf die Frau ..... 76**

Mohammed: Die Frau ist willensschwach, von geringem Verstand  
und geringer Religiosität ..... 77

Mohammed: Der Mann ist der minderbemittelten Frau  
in jeder Hinsicht überlegen und daher ihr Vormund ..... 83

Mohammed: Die Frau ist hinterlistig, eine teuflische Verführerin  
und Unruhestifterin ..... 85

Mohammed: Die Frau sät Zwietracht und bringt Unglück ..... 100

Laut Scharia ist die Frau in allem unrein ..... 105

Der Koran stellt die Frauen dem Vieh gleich und behandelt sie  
wie Besitz ..... 110

Mohammed: Das Gebet wird verunreinigt durch schwarze Hunde,  
Esel und Frauen ..... 113

Charaktereigenschaften der Frau und des Tiers – „schlägt sie“ ..... 116

Mohammed: Gott liebt die Stimme des Hahns, nicht aber  
die Stimme des Esels und der „koketten“ Frau ..... 122

Mohammed: Gott sprach nicht zu den Frauen ..... 124

Mohammed: Gott erschuf seine Gesandten männlich ..... 130

Mohammeds Frauen: Intrigant und streitsüchtig? ..... 138

## **III. Das Leben der Frau: Von der Geburt bis zum letzten Atemzug von einem Pech zum nächsten ..... 159**

### **Das Mädchen ..... 160**

Ihre Geburt eine Plage: Die Tochter ..... 160

Das Fernhalten der Mädchen von Bildung und die  
wirtschaftlichen Folgen ..... 169

<b>Die Verheiratung .....</b>	<b>179</b>
Die Verheiratung der Mädchen im Kindesalter und die Nachteile .....	179
Das Schicksal muslimischer Mädchen: den unbekannten Mann heiraten .....	183
<b>Mohammeds Kriterien: Welche Eigenschaften soll eine „Frau zum Heiraten“ haben? .....</b>	<b>193</b>
Schönheit und Jugend der Frau .....	194
Die Frau, die man heiratet, sollte Jungfrau sein.....	199
Vorsicht: Frauen, die ihr heiratet, sollten reich sein und wenig kosten .....	205
Heiratet fruchtbare Frauen, meidet die unfruchtbaren .....	209
Heiratet Frauen edler Herkunft .....	213
Wähle eine gläubige Frau .....	216
<b>Die Ehe .....</b>	<b>227</b>
Die Trauung als Versklavung der Frau – „Eure Frauen haben ihre Freiheit in euren Händen verloren“ .....	229
Eine rechtschaffene Frau befriedigt ihren Mann sexuell .....	235
Die Sexualität nach Gottes Regeln .....	241
Mohammed: Habt Mitleid mit euren minderbemittelten Frauen und ertragt die Bürde der Ehe mit ihnen .....	247
Mohammed: Misstraute euren Frauen und lehrt sie beizeiten, wo ihr Platz ist .....	250
<b>Verschleierung: Die Frau unkenntlich machen .....</b>	<b>261</b>
Die drei Phasen der Übernahme der Verschleierung .....	263
Die Ursache der Verschleierung: Die Eifersucht Mohammeds .....	265
Das Einsperren der Frauen führt zu moralisch und geistig primitiven Menschen und zu einer ebensolchen Gesellschaft .....	272
Exkurs: Die Befreiung der Frau – Der Einfluss der Türkinnen auf muslimische Frauen .....	274

## **Die Vielweiberei: Ein Leben in Entwürdigung und Selbstverachtung ..... 283**

Die Vielweiberei in muslimischen Ländern:  
„heilige“ Institution, tabuisiert und heute immer noch gültig ..... 287

Die Behauptung, die Vielweiberei verhindere den Verfall der  
Sitten und die Prostitution und sei von den Frauen gewollt ..... 290

Die Behauptung, die Vielweiberei schütze die Frauen vor  
Ehelosigkeit und die Gesellschaft vor Schaden  
durch unfruchtbare Frauen ..... 294

Die Behauptung, nur durch die Vielweiberei könne der  
beschnittene Mann seine überdurchschnittliche sexuelle  
Begierde befriedigen ..... 295

Die sexuelle Begierde Mohammeds –  
Zeichen seiner „Heiligkeit“? ..... 302

Die Behauptung, Mohammed sei ein Gegner der Vielweiberei ..... 305

Mohammeds Vielweiberei war sexuell bedingt –  
nicht sozial oder politisch ..... 311

Das Beispiel Mohammeds: Die Vielweiberei – Unglück und  
Unruhe stiftend ..... 321

Mohammeds Vielweiberei: „geheiligt“ durch Gottes Erlaubnis? ..... 326

Kritik der Vielweiberei in anderen Sprachen ..... 330

Seltenes Vorkommen der Vielweiberei beseitigt nicht die  
negativen Auswirkungen dieses Systems ..... 331

## **Talâk – Die Verstoßung der Frau als weitere Waffe der Versklavung ..... 347**

Eine ungewöhnliche Art der Wiederheirat oder:  
„hülle – wie man die Frau zwingt, mit einem anderen Mann  
zu schlafen“ ..... 355

## **Die meisten Insassen der Hölle sind Frauen ..... 361**

Frauen kommen ins Paradies, wenn ihre Männer zufrieden sind ..... 363

Das Paradies – Ort der Lust für Männer, Ort des Leids für Frauen ..... 367

Die Huris als eigentliche Frauen der Männer ..... 372

Die Ehrung der Eltern: Die Mutter Mohammeds schmort in der Hölle .....	375
---	-----

<b>IV. Den Geist von Hadramaut wecken – der einzige Weg, Rechte und Freiheit für die Frau zu erringen .....</b>	<b>387</b>
---	------------

Personenregister .....	391
------------------------	-----

Sachregister .....	396
--------------------	-----

Prof. Dr. İlhan Arsel .....	401
-----------------------------	-----

Bibliographie İlhan Arsel .....	402
---------------------------------	-----